



Kirchenbote

St. Leonhard - Schweinau

Ausgabe 57 - Herbst 2017

57

Kirchweih

Kirche muss stets erneuert werden

Wir feiern 700 Jahre St. Leonhard und die Kirchweih war einer der letzten Höhepunkte in diesem Jubiläumsjahr.

Über den richtigen Termin der Kirchweih lässt sich streiten.

Am 13. Januar 1317 wurde die Kirche geweiht, 1448 wurde das Gebäude zum ersten Mal grundlegend renoviert und ein Jahr später 1449 im Markgräflichen Krieg blieb sie weitgehend erhalten. 1490 wurde das Gotteshaus erweitert. 1528 begann mit der ersten reformatorischen Predigt eine Erneuerung anderer Art. Im 30jährigen Krieg wurde die Kirche am 12. September 1632 zerstört und am 12. September 1660 erneut eingeweiht. 1706 wurde das Kirchenschiff um 6 Meter verlängert. 1832/33 kam eine Sakristei hinzu und 1836 erhielt die Kirche ihren ersten Taufstein. 1842 kamen bunte Kirchenfenster hinzu und am 25. Juni 1888 wurde der 39 Meter hohe Kirchturm eingeweiht. 1899, 1905 und 1936 wurde der Innenraum grundlegend renoviert. Die Schönheit war nur von kurzer Dauer, denn am 9. März 1943 fiel St. Leonhard einer Brandbombe zum Opfer. Erst am 8. November 1959 konnte die Kirche wieder aus Ruinen auferstehen. 1967/68 erhielt der Kirchturm wieder eine Spitze (s. Bild). 1989 bekam die Kirche ihr Bronzeportal und am 2. Dezember 2001 wurde die neue Orgel im Seitenschiff errichtet. Ständig wurde die Kirche erneuert. An welchem Termin soll man da feiern. Ich denke, es ist nur wichtig, Gott dafür dankbar zu bleiben, dass er immer



wieder Menschen dafür begeistert hat, das Evangelium weiterzugeben und das Gotteshaus als gute Stube der Gemeinde einladend zu gestalten.

Die Gestalt des Gebäudes war stets im Wandel, jede Zeit versuchte, in ihrer Formensprache die Liebe Gottes zu uns sichtbar werden zu lassen.

Auch die Gottesdienstformen und die Predigtstile wandelten sich, damit Menschen in ihrer Zeit Orientierung und Trost finden konnten.

Ein schönes Erbe und eine bleibende Herausforderung für die Zukunft.

Möge Gott unsere Gemeinde an diesem Ort mit seinem Segen in dunklen und hellen Stunden weiterhin begleiten.

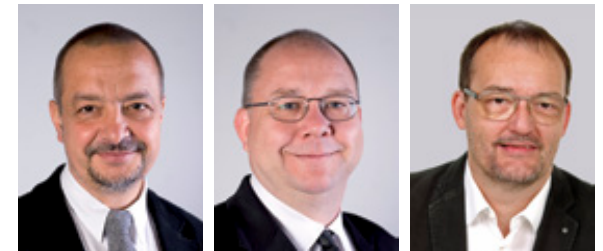
Thomas Grieshammer

Der Herbstbote

Das Jubiläumsjahr 2017 hat viele Höhepunkte. Hier in diesem Kirchenboten finden Sie alle wichtigen Informationen für unser Herbstprogramm.

Viel Freude beim Lesen und vielleicht bis bald.

Ihre Pfarrer Thomas Grieshammer, Dirk Wessel und Dr. Gunnar Sinn



Inhaltsverzeichnis

Gedanken zum Titelblatt.....	02	Besondere Gottesdienste	20
Wir über uns	03	Gottesdienstsanzeiger	22
Verwaltung & Kontakte	04	Sonntag 17:00 Uhr	24
Kontakte, Konten & Gruppen	05	Stadtteilhaus LEO	26
Gruppen & Kreise	06	Aus dem Dekanat	28
Freud & Leid	08	Rückblicke.....	29
Kirchenbote	09	Jubiläumskirchweih.....	33
Jubiläum 2017	10	Jubiläumskirchweih - Sponsoren	36
Gemeinde unterwegs	14	Werbung	38
Jugend.....	15	Die 95 reformatorischen Thesen	44
Kindertagesstätten	16		

Haus der Kirche, St. Leonhard - Schweinau

Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Montag bis Freitag von 8:00- 12:30 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag von 14:00-17:00 Uhr

Zentrales Telefon: 0911 / 23 99 19 - 0

Fax: 0911 / 239919 - 10

Verwaltung	Mail*	Telefon
Information und zentrale Vermittlung	info@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-0
Pfarramt - Yvonne Spangler	pfarramt@st-leonhard-schweinau.de	
Verwaltung - Susanne Weber	buero-2@st-leonhard-schweinau.de	
Friedhof - Margit Tilch	friedhof@st-leonhard-schweinau.de	
Prodekanat - Susanne Weber	prodekanat@st-leonhard-schweinau.de	

Gemeindarbeit	Mail*
Pfarrer Thomas Grieshammer, Webersgasse 21	pfarrstelle-1@st-leonhard-schweinau.de
Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19	pfarrstelle-2@st-leonhard-schweinau.de
Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4	pfarrstelle-3@st-leonhard-schweinau.de
Vikar Dr. Peter Aschoff	vikar@st-leonhard-schweinau.de
Pfarrerinnen Regina Geyer-Eck (<i>KinderTagesStätten</i>)	pfarrstelle-4@st-leonhard-schweinau.de
Pfarrerinnen Mayer – Thormählen (<i>Altenheimseelsorge</i>)	pfarrstelle-5@st-leonhard-schweinau.de
Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr	kantorin@st-leonhard-schweinau.de
Diakon Klaus-Dieter Griss (<i>Senioren, Gemeindarbeit + KiGo</i>)	diakon-1@st-leonhard-schweinau.de
Diakon i. R. Walter Hacker (<i>Seniorenfahrten</i>)	diakon-2@st-leonhard-schweinau.de
Diakon Armin Röder (<i>Jugendarbeit</i>)	jugend@st-leonhard-schweinau.de
Markus Otte (<i>Vertrauensmann im Kirchengemeinderat</i>)	vertrauensmann@st-leonhard-schweinau.de
Karin Wirsching (<i>stellv. Vertrauensfrau im Kirchengemeinderat</i>)	vertrauensfrau@st-leonhard-schweinau.de

Kindertagesstätten	Mail*	Telefon
Kita «St. Leonhard» , Nelkenstraße 8 Leitung: Viktoria Wingerter	kita-1@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-70
Kita «Tausendfüßler» , Lochnerstraße 17 Leitung: Katharina Hamestuk	kita-2@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-80
Kita «Gethsemane» , Steinmetzstraße 2a Leitung: Agnes Tausch	kita-3@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-90
Krippe «Pustelblume» , Steinmetzstraße 2c Leitung: Heike Kraus	krippe-1@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-95
Krippe «Eden» , Eisenstraße 3b Leitung: Nadja Pühlhofer	krippe-2@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-85
Hort «Tigris» , Eisenstraße 3 Leitung: Marlis Wagner	hort-1@st-leonhard-schweinau.de	23 99 19-75

SinN-Stiftung		Telefon
Dr. Sabine Arnold	sinn-stiftung@	239919-30
LernTräume: Maria Gorelova	m.gorelova@	239919-54

Hausmeister
Zentraler Hausmeister für alle Immobilien, Edwin Heltmann, Schwabacher Straße 56

239919-33

Evang. Stadtteilhaus „leo“
Kreutzerstraße 5, 90439 Nürnberg Leitung des Mittagstisches: Holger Pruy Hausleitung: Christine Dotzauer

leo@ejn.de 61 92 06

Stadtmission Nürnberg (im Stadtteil)
Häusliche Krankenpflege, Rothenburger Str. 241
Christian-Geyer-Altenheim, Gernotstraße 47

66 09 10 60
96 17 10

Kontenname	Konto
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Geschäftskonto	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE74 5206 0410 0001 5730 80
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Spenden	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE21 5206 0410 0101 5730 80
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, Freizeiten - Fahrten	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE65 5206 0410 0201 5730 80
Friedhof St. Leonhard-Schweinau	BIC/SWFT: SSKNDE 77 IBAN: DE26 7605 0101 0001 2128 42
Verein für Jugend- und Gemeindarbeit in St. Leonhard - Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE06 5206 0410 0002 5730 16
Verein für Gemeindediakonie St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE59 5206 0410 0002 5730 32

Gottesdienstteam	Treffen	Ansprechpartner
Familiengottesdienst-Team	nach Absprache	Pfr. Dr. Sinn

Bereitschaft der Region für Aussegnungen und Beerdigungen am Wochenende 0178 90 68 208

Allgemeine Telefonseelsorge 0800 1110111 oder 0800 1110222

Kirchenmusik	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Kantorei	Erl	Mittwoch, 19:30	Kantorin Lachenmayr 239919-0
Orgelunterricht		nach Vereinbarung	Kantorin Lachenmayr 239919-0
Posaunenchor	GK	Mittwoch, 19:30	Jakow Wolfzun, 9615574
Special-Edition-Gospelchoir e.V.	KK	Dienstag, 19:15	Frau Rochelle, 0179 452 4920
Siebenbürger Blaskapelle	GK	Freitag, 19:00	Herr Bielz, 4180558
Russischer Jugendchor „Kol Chaim“	KK	Mittwoch, 17:00 Freitag, 17:00 Uhr	Dr. Arnold 239919-30
Ensemble „Nostalgie“	KK	Montag, Mittwoch, Donnerstag 10:00	Dr. Arnold 239919-30
Kinder- und Jugendliche	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
U 18-Treff (unter 18 Jahren)	LEO	Freitag, 15:30 – 18:30 Uhr	Willi Müller, 619206
Senioren	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Frauenkreis	Hdk	Montag, 15:00, nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Gruppe Regenbogen	GK	Mittwoch, 17:00 nach Plan	Frau Naumann, 396974
Männerkreis	StL	Montag, 15:00 nach Plan	Johann Huck, 662116
Sündersbühler Runde	GK	Mittwoch, 17:00 nach Plan	Anna Hanek, 611629
Altencub	KK	Dienstag, 14:30	Diakon Griss, 239919-0
Seniorenfahrten		Siehe Seite 20	Diakon Hacker, 239919-0

StL = Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56.

KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21

GK = Gethsemane-Kirche, Steinmetzstraße 2 b

Kita3= KiTa Gethsemane, Steinmetzstraße 2 c

HdK = Haus der Kirche, Georgstraße 10

Pfr3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4

LEO = Evangelisches Stadtteilhaus LEO, Kreuzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg

Erl = Gemeindesaal der Erlöserkirche, Karl-Martell-Straße 2

Alle Veranstaltungen sind - soweit nichts anderes vermerkt ist - kostenlos!

In den Schulferien ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben wird.

Haben Sie bitte Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind.

Bitte wenden Sie sich telefonisch an die Gruppenleitung oder informieren Sie sich über unsere wöchentlichen Aushänge in den Schaukästen oder im Internet. Dort werden die Termine zeitnah aktualisiert.

Sehr geehrte Gruppenleiterin, sehr geehrter Gruppenleiter,
bitte teilen Sie dem Pfarramt alle Terminänderungen mit.

Kurse / Selbsthilfe	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Hauskreis	KK	Montag, 20:00 jede ungerade Woche	Frau Heußinger, 661242
Glaubenskurs	KK	Freitag, 14-tägig, 9:30	Pfrin. Geyer-Eck, 7440940
Senioren-Gymnastik	KK	Montag, 14:00	Frau Wilczek 672769
Nachhilfe	KK	Montag bis Freitag	Frau Gorelova, 239919-0
ErlebniSTanz	KK	Freitag, 14:00	Diakon Griss, 239919-0
Yoga	KiTa3	Mittwochs 18:45 Uhr	Frau Dittrich, 09122 62166
Geburtstagskaffee		schriftliche Einladung	Diakon Griss, 239919-0
Tanzkurs für Jung und Alt	KK	Montag, 18:00-21:00	Anton Pasternak

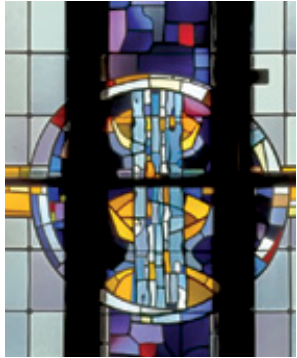
Landeskirchliche Gemeinschaft Nürnberg-Schweinau

Art der Veranstaltung	Zeit	Tag	Information
Gottesdienst	10:00	Sonntag	Jeden 1. 2. und 3. Sonntag im Monat
Gemeinschaftsstunde	18:00	Sonntag	An allen anderen Sonntagen
Frauenkreis	14:30	Dienstag	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
Bibelgesprächskreis / Gebetskreis	19:30	Mittwoch	Jeden Mittwoch im Wechsel
Hauskreis und Jugendstunde			Info: Wilfried Büttner Telefon: 56 83 71 21

Weitere Informationen unter Telefon 56 83 71 21 (W. Büttner)
Veranstaltungsort: LKG Nürnberg-Schweinau, Schweinauer Hauptstr. 14 a, Nürnberg



Schau vorbei! Komm herein!
Kleiner Bücherflohmarkt mit Café
 am Freitag, 27.10.2017
 von 15-18 Uhr
 in unseren Räumen der LKG Schweinau
 Landeskirchliche Gemeinschaft, Schweinauer Hauptstr. 14a,
 Nürnberg (U-Bahnstation Schweinau)



Getauft wurden:

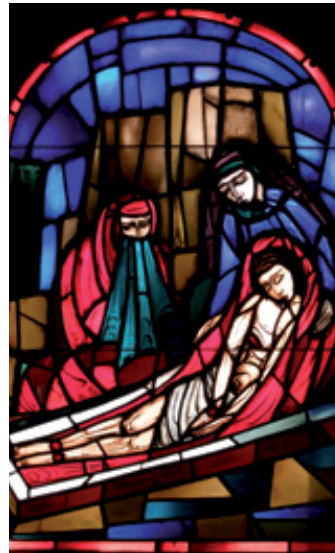
Nico Widner	Sarah Knör
Arina Gretschnann	Alexander Rib
Max Freier	Donny Riegel
Leon Borgoli	Leonie Sichert
Giuseppina Gabriele	Jan Ziethmann
Caroline Stiller	
Vivien Thomason	

Getraut wurden:

Kerstin und Stefan Kiss	Stefanie Heltmann und Tobias Meyer
Silke und Michael Dollmann	Maria Lain Fernández und Bastian Schick
Kristina und Eugen Kuprin	Verena Pfann und Patrick Ziethmann

Bestattet wurden:

Michael Lurtz	Reinhard Träg
Theodor Schrepf	Elfriede Ertel
Marina Noginskaya	Otto Adams
Melitta Hufnagel	Käthi Rauber
Katharina Bell	Friedrich Hermann
Hans Leis	Käthe Hloschek
Ingeborg Kälber	Dieter Böttcher
Regina Hermann	Hildegard Brautfelder
Richard Floiger	Mathilde Vestner
Wilma Städtler	Erwin Emilius
Hannelore Eichgelein	Henry Inkeremann
Ingrid Hofmann	Sofia Fackelmann
Johann Martini	



Einige Straßen sind noch frei

Wir suchen Kirchenbotenausträger / innen

In einer Sonderaktion haben wir an 231 Haushalte, die zur Zeit ohne Austrägerin oder Austräger sind, den Kirchenboten und ein Jubiläumsprogramm und eine Jubiläumstasche „700 Jahre – St. Leonhard“ gesendet.

Jetzt sind wir gespannt, wie viele Menschen sich motivieren lassen, den Kirchenboten auszutragen.

Wenn wir Sie vergessen haben, und Sie nicht angeschrieben wurden, würden uns besonders freuen, wenn Sie sich melden und uns beim Austragen unterstützen.



Für die aktuelle Ausgabe suchen noch Austrägerinnen und Austräger für die:

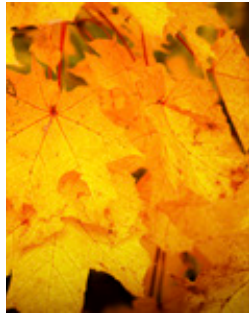
*Lilienstraße, Wilhelmstraße, Heinrichstraße, Tulpenstraße,
Marie-Beeg-Straße komplett
Felixstraße gerade 2-10 und ungerade 1-13
Rosenplüt komplett, Holzschuherstraße,
Schlachthofstraße, Zweigstraße, Fuggerstraße
Schweinauer Str. 34-66 und ab 37, Teilbereiche der Schweinauer Hauptstraße
Josef-Carl-Grundstraße, Rothenburger Straße 152-170 und 183-193
Lochnerstraße, Nopitschstraße*

Haben Sie Interesse uns ehrenamtlich zu helfen?

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee berate ich Sie gerne und freue mich, Sie begrüßen zu dürfen. Bis bald Ihr
Klaus-Dieter Griss (Telefon: 239919-0).

15. Oktober 18:00 Uhr – Kirche St. Leonhard

Musikalische Abendandacht: Ubi Caritas



Information:

An diesem Tag stehen das Lied „Ubi caritas et amor“ und weitere Lieder aus Taizé im Mittelpunkt der musikalischen Abendandacht.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen mitzusingen.

Martin Weigert (Blockflöte) und Lorenz Trottmann (Orgel) begleiten die Lieder. Markus Rehm und Naemi Winner knüpfen Gedanken daran an.

29. Oktober 18:00 Uhr – Kirche St. Leonhard

„Alles in Luther“ - kabarettistische Lutherforschung



Information:

Für die kabarettistische Lutherforschung eröffnet dieses Programm verlockende Perspektiven. Topaktuell werden die Tagebücher der Katharina von Bora präsentiert, der Zölibat verteidigt und das Geschäft mit dem Ablass ökonomisch aktualisiert. Als Manager von „Reformation power“ verlieren die Röhrlins dabei den religiösen Markt nie aus dem Blick. Ihre Vorschläge zur Kirchenfusion und die Vermarktung M. Luthers bringen die Kirche endlich auf Wachstumskurs und steigern die Theologieeffizienz. Neue Lutherlieder sowie ein Luther-Rap setzen musikalische Akzente.

5. November 12:00 Uhr – Bayerischer Rundfunk – BR1

Unser Glockengeläut wird übertragen



Information:

Das Zwölfuhrläuten ist die akustische Visitenkarte vieler Dome, Münster, Kirchen und Kapellen in Städten, Märkten, Dörfern und Weilern in Bayern. Wer von Glocken erzählt, erzählt immer auch von Menschen.

Nun wird auch unsere Kirche St. Leonhard im Rundfunk erklingen. Lassen Sie es sich nicht entgehen.

www.br.de/radio/br-heimat/sendungen/zwolfuhrlaeuten/zwolfuhrlaeuten110.html

Tagesausflug am Leonhardstag, Sonntag 5. November

Mit dem Bus nach Benediktbeuren zum Leonhardi-Ritt



Information:

In prachtvoll geschmückten Wagen ziehen die Teilnehmer zur Messe im Hof der Benediktinerabtei. Der Weg geht weiter zum Dorfplatz zurück. Nach dem Mittagessen ist eine Führung „auf Leonhards Spuren“ im benachbarten Bad Tölz geplant.

Abfahrt

5:20 Uhr Haltestelle Westpark (Auf der Seite der Gethsemanekirche)

5:30 Uhr U-Bahn Rothenburger Straße (Busparkplatz)

Rückkehr gegen 20:00 Uhr an beiden Haltestellen

Teilnahmegebühr 35 € (inkl. Busfahrt und Führung), Kinder bis 14 Jahre 20 €

Anmeldung bis 29. September 2017 im Pfarramt St. Leonhard-Schweinau,

Georgstraße 10 gegen Vorkasse



✂ -----
Anmeldung bitte abtrennen und im Pfarramt St. Leonhard Schweinau, Georgstr. 10, 90439 Nürnberg (☎ 23 99 19 0) abgeben oder mit Teilnahmegebühr zusenden.

Name _____ Vorname _____ Telefonnummer / Mobilnummer _____

Ich bin alleine / Wir sind insgesamt (___ Anzahl) Personen.

Ich steige ein im Westpark / in der Rothenburger Straße.

6. November 19:00 Uhr - Gemeindehaus St. Leonhard

Vortrag zum Heiligen Leonhard



Information:

Am Namenstag des Heiligen hält Kirchenrat i. R. Dr. Hartmut Hövelmann einen kurzweiligen Vortrag zu dem Leben des St. Leonhards mit dem Titel: „Der Heilige Leonhard, Martin Luther und wir“.

19. November 10:15 Uhr – Gethsemanekirche

Familiengottesdienst mit dem Leonhards-Singspiel: „Gefangen oder frei?“



Information:

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes wird der Song-Zyklus „Gefangen oder frei?“ über St. Leonhard noch einmal von den jungen Künstlerinnen und Künstlern aufgeführt.

Gestaltet wird der Gottesdienst von Elisabeth Lachenmayr (musikalische Leitung) und dem Familiengottesdienstteam der Gethsemanekirche unter Leitung von Gunnar Sinn. Im Anschluss gibt es wie immer Kirchenkaffee.

26. November 10:00 - 15:00 Uhr – Friedhof St. Leonhard

Informationstag auf dem Friedhof zum Ewigkeitssonntag



Information:

Die Friedhofsverwaltung informiert an diesem Tag an einem Infostand am Eingang nahe der Kirche über die unterschiedlichen Grabgestaltungen und Bestattungsarten auf dem Friedhof.

Es gibt auch Informationen zur Grabpflege und vieles mehr.

Am Nachmittag um 15:00 Uhr schließt das ökumenische Totengedenken, das in der Kirche beginnt und sich auf dem Friedhof fortsetzt, diesen besonderen Friedhofstag.

14. Dezember 18:00 Uhr – Kirche St. Leonhard

„Die vier Kerzen“ – Ein Kindergartengottesdienst für Kinder und Eltern



Information:

Wir werden mit den Kindern adventliche Lieder singen. Die Kinder werden kleine Gedichte aufsagen und ein kurzes Stück mit dem Titel „Die vier Adventskerzen“ aufführen. Es erzählt von den vier Kerzen auf dem Adventskranz, die mit Frieden, Glauben, Liebe und Hoffnung in Verbindung gebracht werden.

Auf diese Weise wollen wir uns gemeinsam in die Adventszeit einstimmen und uns auf das Weihnachtsfest vorbereiten.

17. (!) Dezember 18:00 Uhr – Kirche St. Leonhard

Leonhard lässt musikalisch grüßen



Information: (Achtung: geänderter Termin!)

Musik von Leonhard(a)s aus aller Welt erklingt beim Adventskonzert am Sonntag, dem 17.(!) Dezember 2017 um 18.00 Uhr in St. Leonhard: Werke von Leonhard Lechner aus Südtirol, Hans Leo Haßler aus Nürnberg, Isabella Leonarda aus Novara (Oberitalien), Leonard Bernstein aus Lawrence (Massachusetts) und Leonard Cohen aus Montréal (Québec). **Es wirken mit:** Mariah McKimbrough und Michael Herrschel (Gesang), Leon Oliver Al Forster (Klavier), Sigrid Hopperdietzel (Harfe) und Elisabeth Lachenmayr (Orgel).

7. Januar 17:00 Uhr – Gethsemanekirche

Ein Rückblick auf das Jubiläumsjahr mit vielen Bildern und Musik



Information:

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Sachen für die Seele“ werden wir die Highlights aus dem Leonhardsjahr zeigen. Noch sind die Rahmen leer. Doch am Ende werden sie mit vielen wunderbaren Erlebnissen gefüllt sein. Viele Fotos, umrahmt von Musik, warten auf Sie.

Ein kleiner Sektempfang beschließt das Jubiläumsjahr.

Busfahrten mit Diakon i.R. Walter Hacker



10. Oktober - Oberpfälzer Karpfen

Mit den Monaten, die ein „R“ enthalten, beginnt die Karpfensaison. Wir werden dieses Mal ein neues Fischzuchtgebiet erkunden.



7. November: Hechelbach Grüne Au:

Alle Jahre wieder geht es in die beliebte „Grüne Au“ nach Hechelbach. Tänzerinnen und Tänzer sind gefragt. Vielleicht warten auf uns auch gebratene Gänse.



5. Dezember: Jahresabschlussfahrt

Bekanntes und Unbekanntes aus Mittelfranken besuchen wir zum Abschluss unserer Fahrt-Saison. Das Ziel bleibt wie immer eine Überraschung.

Fahrt und Eintritt kosten jeweils 17,00 € - Die Abfahrtszeiten sind:

9:30 Uhr am Parkplatz der Kreuzkirche, Lochnerstraße 19

9:45 Uhr am Christian-Geyer-Heim, Gernotstraße 47

Anmeldung ist im Pfarramt erforderlich,

persönlich in der Georgstraße 10 oder telefonisch unter: 0911 - 23 99 19 0

Januar und Februar 2018 finden keine Fahrten statt!

Hallo(ween) Luther. Ich bin so frei- ich kann nicht anders!

Festival und Spielaktion für junge Leute von 13 - 27 Jahren
am 31. Oktober 2017, 14 bis 20 Uhr

Was Dich erwartet:

Am Nachmittag (14 bis 17 Uhr an einem Ort eurer Wahl, z.B. Gemeindehaus, Jugendtreff, Wohnzimmer): Wilde, lustige, bedenkenswerte, reformatorische und in jedem Fall herausfordernde Aufgaben und Impulse für dich und dein Team!

Per WhatsApp gibt es Aufträge. Wenn ihr das Ergebnis postet, gibt es Punkte.

Welches Team holt sich den begehrten Reformationspokal?

Am Abend (18 bis 20 Uhr in Lux - Junge Kirche Nürnberg):

Jubiläumsfestival mit Buffet, Geburtstagstorte, Luthercocktail, Show, Comedy, Andacht, den besten Hits der letzten 500 Jahre, Siegerehrung.



Und das alles zum Jubiläum: 500 Jahre Reformation!

Wenn du nur nachmittags dabei sein kannst:

Voll ok, aber du verpasst das Festival und die Siegerehrung!

Wenn du nur abends dabei sein kannst:

Voll ok, aber du kannst nicht in der Wertung berücksichtigt werden.

Wie Du dabei sein kannst:

Du meldest dich für dein Team (wenn Ihr mindestens fünf und maximal zehn Personen seid) bis zum 10. Oktober um 10:10 Uhr an.

In der Startgebühr in Höhe von 8,00 Euro pro Person ist ein Essen, ein Cocktail, ein Getränk und ein Stück Torte im Rahmen des Festivals und das komplette Programm enthalten.

Wenn du dich für deine Kirchengemeinde anmeldest, dann übernimmt diese nach Absprache evtl. deine Startgebühr. Frag´ doch mal nach!

Wenn du noch Fragen hast oder dich und dein Team anmelden willst, bekommst du Antworten und ein Anmeldeformular, wenn du dich bei Regionaljugendreferentin Barbara Gruß, b.gruss@ejn.de meldest.

Unser Kinderhort aus Sicht der Kinder

Die letzten Wochen des Schuljahres vergingen wie im Flug. Wir besuchten u.a. den Sommernachtstraum, feierten den Abschied unserer Viertklässler und gestalteten eine Hortzeitung. In dieser blicken wir auf die gemeinsam verbrachte Zeit zurück, indem jedes Kind zu Wort kommt und seine Meinung über den Hort, unsere Projekte, Ausflüge und Aktionen äußern durfte. Hier ein paar Antworten der Kinder auf die Frage, wie sie den Hort finden:



„Der Hort ist gut und die Kinder sind nett. Die Erwachsenen sind nett. Am liebsten mag ich es, wenn wir backen.“

(Elif- 3. Klasse)

„Die Spielzeugtage mag ich. Da nehme ich meine Spielsachen von zu Hause mit und spiele damit im Hort.“

(Linessa- 1. Klasse)

„Mir gefällt bei den Geburtstagfeiern, dass wir schön feiern und lecker essen und singen können.“

(Mina- 2. Klasse)

„In unserem Hort gefallen mir die Dreiräder und die Ausflüge und die Hängematte in den Ferien und Fußball.“

(Edomias- 1. Klasse)

„Ich fand den Hort mittelgut. Mir hat gut gefallen, dass ich Freunde habe und schlecht fand ich, wenn wir geschimpft wurden.“

(Emanouil- 4. Klasse)

„Ich finde den Hort gut. Mir gefällt alles. Ich find es lustig, dass es hier zwei Ryan gibt.“

(Ryan W.- 2. Klasse)

„Ich finde den Hort sehr schön, weil es einen Hof gibt und weil wir viele Ausflüge machen und viele tolle Sachen erleben.“

(Theo- 3. Klasse)

„Im Hort finde ich toll, dass wir so tolle Ausflüge machen und dass wir so tolle Spielzeuge haben.“

(Isabel- 2. Klasse)

Hätten wir Mitarbeiterinnen den Hort beschrieben oder die Eltern der Hortkinder, wären bei der Beschreibung unserer Einrichtung sicherlich andere Dinge im Vordergrund gestanden. So wurde uns wieder bewusst, dass wir einander wirklich zuhören müssen, um die Meinung der anderen zu kennen.

Nadja Scheiderer – Leiterin des Kinderhortes

Der Sommer war schön

Auch in den Sommermonaten standen im Kindergarten einige Feste, Projekte und Aktionen an. Wir haben das gute Wetter ausgenutzt und uns hauptsächlich an der frischen Luft aufgehalten. In unserem Garten starteten wir ein Wasserfest mit verschiedenen Spielstationen. Wir spielten Apfelschnappen, Wasserwettbewerb, Entenangeln und machten eine Wasserbombenschlacht.



Ein Tennislehrer besuchte uns und zeigte den Kindern die ersten Grundbegriffe des Tennisspielens. Ebenso haben wir eine Kindergartenolympiade mit Stationen, wie Weitsprung, Hindernislauf, Gummistiefelweitwurf, usw. ins Leben gerufen. Hierbei durfte die anschließende Siegerehrung mit Urkundenvergabe nicht fehlen.



Das letzte große Fest im Sommer war die Verabschiedung der Vorschulkinder.

In der Frühe machten wir uns gemeinsam auf den Weg ins Walderlebniszentrum nach Tennenlohe. Als wir am Nachmittag zurück kamen, ging es gleich weiter mit der Verabschiedungsfeier in der Kirche. Um diesen besonderen Tag abzuschließen, haben wir mit den Kindern im Kindergarten übernachtet.



Sommerfest und Verabschiedung der „Großen“

Schon Tage vor dem Sommerfest übten die Kinder fleißig das Lied „Du hast uns deine Welt geschenkt“ und wir waren alle schon ganz aufgereggt.



Am Freitagnachmittag dem 28.07.2017 war es dann soweit. Wir trafen uns mit den Familien in der Kirche Gethsemane. Dort führten die Kinder ihr eingübtes Lied vor und wir verabschiedeten die „Großen“, die ab September in den Kindergarten gehen. Als Highlight ließen alle Familien noch Luftballons mit Wünschen für die Kinder steigen.

Beim anschließenden Beisammensein im Garten wurde gegrillt, gespielt, gequatscht und einfach nur

die gemeinsame Zeit genossen.

Zum Abschluss des Festes brachte ein Papa für alle Kinder und Erwachsene Eis – das hat geschmeckt.

Wir danken allen Eltern und besonders dem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung und ein gelungenes Fest.

Das Team der Kinderkrippe Pustebume



Klimaforschung beginnt im Kleinen

Wussten sie schon, dass wir in unserer Kita seit Oktober vergangenen Jahres eifrige, interessierte und engagierte kleine Klimaforscher und Klimadetektive haben? Dabei handelt es sich um unsere 26 Vorschulkinder, die in zwei Kleingruppen a 13 Kinder aktiv am Sparda-Kinder-Klima Gipfel teilnehmen durften. Dieser wurde von der Sparda Bank und der Stadt Nürnberg initiiert und finanziert.

Im Vorfeld wurden einige Fachkräfte aus unserem Team an Fortbildungstagen auf dieses Thema vorbereitet und darin eingewiesen. Danach folgten jeweils drei Aktionstage für jede Kleingruppe. Ausgestattet mit vielfältigem Experimentiermaterial besuchten uns vormittags in der Einrichtung zwei speziell ausgebildete Pädagoginnen, die unsere Kinder zu kleinen Klimaforschern und Klimadetektiven schulten. Sie erklärten zum Beispiel wie Energie mit eigener Körperkraft erzeugt werden kann. Davon erzählen diese Bilder:



An einem Aktions -Wochenende im Juli konnten die Kinder ihren Eltern im Kindermuseum all das Erlernte zeigen und natürlich vorführen. Einen Höhepunkt dieses Projektes stellte die Veranstaltung auf dem Erfahrungsfeld der Sinne dar, wo dann im Anschluss unter anderem das Panoptikum besichtigt wurde. Großes Interesse, viel Spaß und Begeisterung waren jedes Mal in den Gesichtern dieser kleinen Klimaforscher und Klimadetektive erkennbar. Einen weiteren Höhepunkt zu diesem Thema stellte unser Sommerfest mit dem Motto „Ich wünsche mir, dass es der Erde wirklich gut geht...“ dar.

Im neuen Kindergartenjahr 2017/18 fördern wir den Wissensdrang unserer Kinder weiterhin mit Projekten aus dem Programm „Das Haus der kleinen Forscher“, gefördert von der IHK Nürnberg. Katharina Hamestuck



Ab dem 1. Oktober (Erntedankfest) beginnen die Gottesdienste an der Gethsemanekirche wieder um 10:15 Uhr. Diese Regelung gilt bis Ostern 2018.



1. Oktober 10:15 Uhr – Gethsemanekirche

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Am Erntedankfest nehmen wir uns Zeit, über den bunten Reichtum der Gaben aus den Gärten und Feldern zu staunen. In Liedern für Groß und Klein, im Betrachten und Erzählen feiern wir Gottes Großzügigkeit. Und vielleicht kommen wir dabei auch auf den Geschmack, es ihm nachzumachen.

Im Anschluss finde wieder ein Kirchenkaffee statt.

Dr. Gunnar Sinn



31. Oktober 18:00 Uhr – Kirche St. Leonhard

500 Jahre Reformation

Am Dienstag, dem 31. Oktober 2017 ist es genau 500 Jahre her, dass Martin Luther per Rundschreiben seine 95 Thesen veröffentlicht hat. Aus diesem Anlass findet um 18:00 Uhr in der Kirche St. Leonhard ein musikalischer Abendgottesdienst statt. Der Posaunenchor St. Leonhard-Schweinau (Leitung Jakiv Wolfzun) und Elisabeth Lachenmayr (Orgel) spielen Choralbearbeitungen zu Liedern Martin Luthers. Im Mittelpunkt steht Luthers persönliches Bekenntnis seines Glaubens, wie er es im Lied „Nun freut euch, lieben Christen g'mein“ zum Ausdruck gebracht hat.

Elisabeth Lachenmayr und Dr. Gunnar Sinn



19. November 10:15 Uhr – Gethsemanekirche

Familiengottesdienst mit einem Song-Zyklus zu St. Leonhard

Vor 700 Jahren wurde die Kirche St. Leonhard eingeweiht. Ein Anlass im Rahmen eines Familiengottesdienstes musikalisch ‚unseren‘ Heiligen zu feiern. Der Kinderchor der Singspielwerkstatt unter Leitung von Elisabeth Lachenmayr präsentiert den Song-Zyklus „Gefangen oder frei?“ mit modernen Gedanken zum Leben des heiligen Leonhard.

Der Textdichter Michael Herrschel führt als Erzähler durchs Geschehen, und der Komponist Lorenz Trottmann begleitet die Chorstimmen an der Orgel.

Das Familiengottesdienstteam unter Leitung von Gunnar Sinn freut sich auf viele kleine und große Gäste und lädt im Anschluss zum Kirchenkaffee ein.

Elisabeth Lachenmayr und Dr. Gunnar Sinn



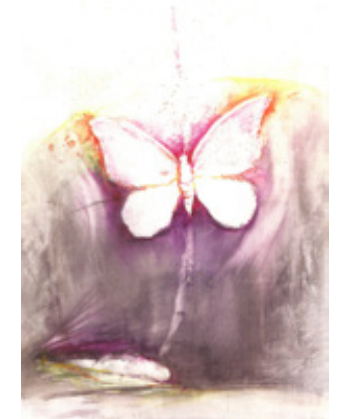
26. November 15:00 Uhr – Kirche St. Leonhard

Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Am Ewigkeitssonntag (evang. Name) bzw. Sonntag Christkönig (kath. Name) ist es Brauch der Verstorbenen zu gedenken. Beide Konfessionen tun dies für unseren Stadtteil in der Kirche St. Leonhard. Wir werden an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres namentlich erinnern und für sie und ihre Angehörigen beten.

Danach werden vom katholischen Geistlichen die Gräber auf dem Friedhof St. Leonhard gesegnet. Wer möchte, kann an diesem Tag ein Licht an der Grabstelle aufstellen. Musikalisch gestaltet wird die Genkfeier in der Kirche von Oleksandr Demydas (Violine), Sergej Simkin (Viola) und Elisabeth Lachenmayr (Orgel) mit meditativen Sätzen von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach und anderen.

Elisabeth Lachenmayr und Dr. Gunnar Sinn



Datum	Tag	Uhr Kirche St. Leonhard	Uhr Kreuzkirche	Uhr Gethsemanekirche
22.10.2017	19. Trinitatis	9:00 Wessel Griss, Kindergottesdienst	10:15 Wessel, Sakramentsgottesdienst (S)	10:15 Dr. Aschoff
Zeitumstellung = Uhr wird eine Stunde zurückgedreht				
29.10.2017	20. Trinitatis	9:00 Grieshammer	10:15 Grieshammer	10:15 Dr. Sinn, Sakramentsgottesdienst
31.10.2017	Reformationstag	18:00 Dr. Sinn, Musikalischer Abendgottesdienst		
05.11.2017	21. Trinitatis	9:00 Grieshammer	10:15 Grieshammer, Sakramentsgottesdienst	Gottesdienst unterwegs, siehe S. 11
12.11.2017	Drittletzter Sonntag	9:00 Wessel, Sakramentsgottesdienst 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Wessel	10:15 Dr. Aschoff
19.11.2017	Volkstrauertag	9:00 Wessel 10:30 Griss, Kindergottesdienst 11:30 Wessel, Taufen 18:00 Wessel in St. Bonifaz Ökumenische Friedensvesper	10:15 Wessel	10:15 Dr. Sinn, Familiengottesdienst ☕
22.11.2017	Buß- und Betttag	18:00 Dr. Aschoff, Beichte und Abendmahl		
26.11.2017	Ewigkeitssonntag	9:00 Grieshammer 10:30 Griss, Kindergottesdienst 15:00 Dr. Sinn, Totengedenken	10:15 Grieshammer	10:15 Hövelmann 11:30 Dr. Sinn, Taufen
03.12.2017	1. Advent	9:00 Grieshammer 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Grieshammer	10:15 Dr. Aschoff
10.12.2017	2. Advent	9:00 Wewetzer 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Wewetzer	10:15 Hofmann
17.12.2017	3. Advent	9:00 Wessel 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Wessel, Sakramentsgottesdienst (S)	10:15 Dr. Sinn, Familiengottesdienst ☕
24.12.2017	4. Advent	9:00 Grieshammer		
24.12.2017	Heilig Abend	15:00 Grieshammer, Griss Familiengottesdienst 16:30 Wessel, Vesper 1 18:00 Grieshammer, Vesper 2 22:00 Dr. Aschoff, Mette		16:00 Dr. Sinn, Vesper
25.12.2017	1. Weihnachtstag	9:00 Wessel	10:15 Wessel, Sakramentsgottesdienst	10:15 Dr. Sinn, Sakramentsgottesdienst
26.12.2017	2. Weihnachtstag	9:00 Wessel, Sakramentsgottesdienst		
31.12.2017	Silvester	9:00 Grieshammer	18:00 Dr. Sinn, Sakramentsgottesdienst	16:00 Dr. Sinn, Sakramentsgottesdienst

♪ = Musikalisch besonders ausgestaltet
(S) = Sakramentsgottesdienst mit Saft

☕ = Kirchenkaffee

Montags ist um 18:30 Uhr Abendgebet in St. Leonhard. Es entfällt am 16.+30.10.17.

Kirche mit Kindern

Kirche St. Leonhard
Sonntags 10:30 Uhr

(Termine siehe links)



KIRCHE MIT KINDERN

Tore zum Leben

Viele Tore gibt 's zum Leben,;

Tagtäglich begegnen wir Türen.

Man muss sie öffnen, wenn man in neue Räume oder in neue Orte hineintreten möchte. Manchmal wird uns deutlich gemacht, dass wir nicht oder noch nicht in einen Raum hinein dürfen. Manchmal klopfen wir vorher an und warten auf ein „Herein“.

Auch wir haben solche Türen oder Tore; ganz nahe bei uns. Es sind unsere Sinne. Sie lassen das Leben ein, wenn wir uns dafür öffnen. Gleich fallen uns fünf ein: die Augen zum Sehen, die Ohren zum Hören, die Nase zum ...

Durch diese Tore stehen wir in Verbindung mit der Welt. Diese Sinne können wir mit Achtsamkeit entwickeln.

Im Kindergottesdienst wollen wir unsere Herzen öffnen, damit wir herzliche Menschen werden.

Unser Herz soll liebevoll werden und für das Leben schlagen. Unser Herz ist das Tor zum Leben.

Ich freue mich schon auf euch und eure Eltern.
Euer Klaus-Dieter Griss

Besondere Information:

Am 3. Dezember binden wir den Adventskranz.

„talentfreie zone“

22. Oktober um 17.00 Uhr - Gethsemanekirche



In kurzen a cappella-Episoden und kabarettistischen Dialogen geht die „talentfreie zone“ typischen Alltagsfragen nach:

Warum Männer nachts nicht schnarchen, sondern ihren Frauen Reizwäsche stricken, und dann, wenn Ihnen das nicht zu nahe geht: Was Sie denn gegen Ihre Einsamkeit tun und wie es sich anfühlt, richtig frei zu sein.

Geht das überhaupt ... ?

Die „talentfreie zone“ will zu den eigentlich großen und unauslotbaren Grundbefindlichkeiten des Menschseins teils tiefsinnige, teils lockere Gedanken vortragen und Sie zum Nachdenken anregen.

Teile des Ensembles waren im vergangenen Jahr bereits beim Chorkonzert mit geistlichen Werken von Jenkins in der Gethsemanekirche zu Gast.

Dr. Gunnar Sinn

Orgel und Saxophon

mit Sigrid Erbe-Sporer und Wolfgang Kohlert
12. November um 17:00 Uhr Gethsemanekirche

Die Orgel wundert sich. Welcher Sound erklingt denn da? Ach, ein Saxophon!

Kompositionen im Pop- und Jazz-Gewand von Michael Schütz und Johannes Matthias Michel, neu arrangiert für Orgel und Saxophon, wechseln sich mit impressionistischen und neoklassizistischen Werken französischer



Komponisten (Marc Berthomieu, Robert Clérissé, u.a.) ab. Jazz-Standards mischen sich dazwischen. Es wird eine Wanderung mit viel Gespür für die jeweilige Stilistik zwischen den Genres, ein unvergessliches Erlebnis zwischen meditativ und explosiv!

Sigrid Erbe-Sporer ist freiberufliche Musikerin und Musikpädagogin (Klavier und Orgel). Wolfgang Kohlert arbeitet als Musiker, Musikpädagoge und Bandleader an der Musikschule Fürth und in Ansbach (Saxophon und Klavier). Eintritt frei, Spenden erbeten.

„Der andere Advent“

3. Dezember (1. Advent), 17:00 Uhr Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b



Wir werden abseits
von
Lebkuchen und Glühwein
den Advent beginnen und eine ruhige Stunde
mit ungewöhnlichen Texten zum Advent erleben.
Alles für Sie liebevoll vorbereitet von einem kleinen Team.

Vorschau

„Die Zauberwaldhexe feiert Weihnachten“

17. Dezember (3. Advent), 10:15 Uhr Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2b



Ein zauberhafter vorweihnachtlicher Gottesdienst über Wünsche und Erfüllungen.
Im Anschluss gibt es Kirchenkaffee.

Dr. Gunnar Sinn

Regelmäßige Angebote im leo	Tag / Zeit
Kindertreff (für Schüler der 1. bis 4. Klasse) kostenlose Hausaufgabenhilfe, attraktives Freizeitprogramm und ein preisgünstiges Mittagessen.	Montags, dienstags, donnerstags: 11:15 – 16:00 und freitags: 11:15 – 15:00
U 18-Treff (junge Menschen mit + ohne Behinderung unter 18 Jahren) Gespräche, Spiele, Kochen, gemeinsames Abendessen.	Freitags von 15:30 – 18:30 Uhr
„Der gute Laune Treff“ (Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren) Gespräche, Kicker, Billard, Dart, Brettspiele und Musik hören, kostengünstiges Abendessen	Dienstags von 17:00 – 22:00 Uhr
Der Mittagstisch der mittwochs für Menschen in sozialer bzw. finanzieller Notlage stattfindet, bietet ein kostenloses Mittagessen mit ausgewogener, gesunder Ernährung an. Unser engagiertes Mitarbeiterteam, das überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, sorgt für das leibliche Wohl und eine angenehme Atmosphäre.	Mittwochs von 12:00 – 13:30 Uhr
Die Brügg'nbauer stehen für ein partnerschaftliches und gleichwertiges Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Freizeitbereich. Kennzeichen sind vielfältige Gruppenangebote, zahlreiche Ausflüge, ein monatlicher Cafétreff und mehrere Freizeiten pro Jahr.	Die Brügg'nbauer haben ihre eigene Telefonnummer 6587608

Kreutzerstraße 5, 90439 Nürnberg, Telefon 0911 61 92 06, Mail: leo@ejn.de
Hausleitung: *Christine Dotzauer und Team*



Der Mittagstisch im Evangelischen Stadtteilhaus leo sucht nach wie vor ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die mittwochs zwischen 9 und 14 Uhr unser Team unterstützen. Die Tätigkeiten reichen von Küchenarbeiten über Servieren bis hin zur Mithilfe in unserer Kleiderkammer. Kommen Sie einfach mittwochs ab 9 Uhr bei uns vorbei. Bei einer Tasse Kaffee können Sie unser ehrenamtliches Team kennenlernen und sich darüber informieren, was wir tun.

Luther im Evangelischen Stadtteilhaus leo

Im Frühsommer besuchte Martin Luther für knapp eine Stunde das Stadtteilhaus Leo. Er kam in Form einer Playmobil Spielfigur und erzählte sechs Grundschul-Kindern des Kindertreffs seine Geschichte und wie er die Kirche verändert hatte. Praktikant und Diakonenschüler Alexander Klare brachte den Kindern auf spielerische Weise das Wirken Martin Luthers näher.



Zum Beispiel durften die Kinder überlegen, was Kirche für sie bedeutet und was ihnen an Kirche wichtig ist.

Das war gar nicht so einfach. Vor allem weil auch ein muslimischer Junge und ein Mädchen mit jüdischen Hintergrund an der Luther-Aktion teilnahmen.

Die Ergebnisse dieses spannenden Prozesses diskutierten die Kinder danach eifrig und angeregt.

Am Ende wurden dann noch gemeinsam Thesen formuliert, die aussagen sollen, welche Botschaften Kirche heutzutage senden muss, damit die Menschen wieder mehr zur Kirche und zum Glauben finden können.

Ein gelungenes Projekt, das vor allem die Gemeinsamkeiten verschiedener Religionen zum Vorschein brachte.



*Christine Dotzauer,
Alexander Klare*

Gebet für Frieden und Gerechtigkeit

innehalten – gemeinsam beten – sich stärken

Donnerstag, 9. November 2017, 18 Uhr, St. Jobst, Äußere Sulzbacher Str. 140

Die Geflüchteten in unserer Nachbarschaft, die Konfliktregionen unserer Welt, die Tagesnachrichten: All das Leid der Menschen beunruhigt unsere Herzen.

„Beten und Tun des Gerechten“ sind für Dietrich Bonhoeffer die zentralen Aufgaben des Christentums. Wer für die Welt betet, der verändert auch sein Handeln.

So wollen wir in der Unruhe unserer Welt und unseres Engagements innehalten und die Kraft des gemeinsamen Gebetes erfahren.

Wir erinnern uns an das biblische Fundament, vergewissern uns im eigenen Glauben und stärken uns für das eigene Tun. Danach ist Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang. Dies gestalten wir in einer Reihe von etwa halbstündigen Abendgebeten, in denen alle Interessierten willkommen sind.



Herzliche Einladung.

Weitere Termine sind:

- Sonntag, 4. Februar 2018, 19 Uhr Martin-Niemöller-Kirche, Annette-Kolb-Straße 57
- Sonntag, 4. März 2018, 17 Uhr St. Bartholomäus, Weinickeplatz 3
- Freitag, 27. April 2018, 17 Uhr St. Sebald, Winklerstraße 26

Verena Schaarschmidt, Koordinatorin in der Flüchtlingsarbeit im Dekanat Nürnberg,

Telefon: 0911 / 214-2137

Ein fröhlich-bewegter Nachmittag

Kinderkonzert in St. Leonhard



Das erlebte die siebenhundertjährige Leonhardskirche nicht jeden Tag: Die Kinder ihrer verschiedenen Tagesstätten, Eltern und Erzieherinnen sorgten für ein fröhliches Gewusel im Kirchenschiff. Insgesamt waren es gut 300 Personen, die sich munter zur Musik bewegten, sangen und klatschten. In den Gängen zwischen den Bankreihen parkten Kinderwagen.

Auf der improvisierten Bühne stand Mike Müllerbauer mit seiner Gitarre. Der Augsburger wirkte immer noch wie ein großer Junge, obwohl er selbst schon ein paar Kinder hat. Man sah es an den leuchtenden Augen der 65 Kita-Kinder in ihren einheitlich grünen T-Shirts, dass sie die Songs schon kannten und mochten. Immer wieder kamen ein paar Mitarbeiterinnen auf die Bühne und unterstützten Mike und seinen Keyboarder durch einstudierte Bewegungen, und das junge Publikum schwenkte fröhlich die Arme.

Die humorvoll und motivierend vorgetragene Botschaft dieses Nachmittages lautete: Gott ist gut, er liebt Kinder und alle Menschen, wir können uns auf ihn verlassen. Er ist für jeden ganz persönlich ein treuer Freund. Viele erlebten Kirche einmal ganz anders als erwartet oder gewohnt. Die einfachen, lebhaften Lieder gingen ins Ohr und berührten das Herz.

Die humorvoll und motivierend vorgetragene Botschaft dieses Nachmittages lautete: Gott ist gut, er liebt Kinder und alle Menschen, wir können uns auf ihn verlassen. Er ist für jeden ganz persönlich ein treuer Freund. Viele erlebten Kirche einmal ganz anders als erwartet oder gewohnt. Die einfachen, lebhaften Lieder gingen ins Ohr und berührten das Herz.

Das Gemeinschaftsprojekt der Kindertagesstätten war ein voller Erfolg. „Superschön“, meint Agnes Tausch, die die Idee für das Konzert hatte. Begeisterte Kinder, bewegte Eltern und Mitarbeiterinnen, denen dieser Nachmittag sichtlich Spaß machte, geben ihr Recht. Ich könnte mir vorstellen, dass auch die steinerne Jubilarin sich über ihre Gäste gefreut hat. Wenn sie könnte, würde sie wohl wie manche Kinder fragen, wann es eine Fortsetzung gibt.

Dr. Peter Aschoff

Die Siebenbürger spielten auf

Konzert der Siebenbürger Blaskapelle in St. Leonhard



Ein abwechslungsreiches, eindrucksvolles Bläserkonzert präsentierte die Siebenbürger Blaskapelle in der sehr gut gefüllten St. Leonhardskirche. Voller Schwung leitete Herr Michael Biel das Orchester in dem Gotteshaus, das von dem Siebenbürger Patrizier Schürstab im 14. Jahrhundert gestiftet worden war.

Die Kirchengemeinde bedankt sich für die treuen Dienste, mit denen die Siebenbürger unsere Kirchweihen und so manches Gemeindefest durch ihre Musik ehrenamtlich verzaubern.

Thomas Grieshammer



Sommerpsalm in der Gethsemanekirche

Ein beeindruckendes Konzert bildete den Abschluss der Reihe „Sachen für die Seele“ vor der Sommerpause. Insbesondere der Komponist Georg Philipp Telemann stand im Mittelpunkt, dessen 250. Todestag im Jahr 2017 begangen wird.

Anschließend wurde den zahlreichen Begeisterten ein Glas Sommerwein gereicht.



Von links nach rechts:

Andrea Wurzer (Sopran), Andrea Schlegel-Nolte (Flöte), Michael Herrschel (Moderation und Gesang), Elisabeth Lachenmayr (Orgel) und Lorenz Trottmann (Klavier).

Lektor in Ausbildung

Im August und September absolvierte Herr Dr. Markus Rehm den praktischen Teil der Lektorenausbildung unserer Kirche. Neben Kursen in Selbitz war er in Gottesdiensten in der Gethsemanekirche und der Kirche St. Leonhard beteiligt.

Dr. Markus Rehm ist seit 5 Jahren Mitglied des Kirchenvorstandes St. Leonhard - Schweinau und Mitglied im Team des Abendgebetes. Die abgeschlossene Ausbildung befähigt ihn zur Übernahme von selbständigen Gottesdiensten in unserer Gemeinde. Wir freuen uns, ihn neben Sylvia Hofmann und Markus Otte im Lektor- und Prädikantenteam unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Es ist schön und auch wichtig, dass Ehrenamtliche sich auch in dieser Weise im gottesdienstlichen Leben unserer Gemeinde einbringen. Herzlichen Dank an Herrn Dr. Rehm, dass er sich zu dieser doch recht aufwendigen Ausbildung in seiner Freizeit bereit erklärt hat.

Dr. Gunnar Sinn



Impressionen vom Kinder-Theater-Workshop **Freunde**



In St. Leonhard gibt es keine Nieten

Ein Traum wurde wahr

5000 Lose ohne Nieten... Anlässlich der 700-Jahr-Feier hatten wir es uns zur Aufgabe gemacht, 5000 Preise zu sammeln. Das war eine riesige Herausforderung für uns.

So gingen wir Anfang Oktober 2016 durch die Einkaufstraße in Nürnberg und fragten in den Geschäften nach Spenden. Wir schrieben unsere Geschäfte im Stadtteil, Hersteller und Großhändler in Nürnberg und Umgebung an. Spenden kamen per Post, per Boten oder wurden von uns abgeholt. Da wir noch nicht genügend

Spenden hatten, fingen wir an, deutschlandweit Firmen über Email anzuschreiben.

Es kamen nach und nach aus ganz Deutschland Spendenpakete bei uns an und ein jedes dieser Pakete enthielt tolle Produkte. Es war wirklich alles dabei: von Elektroartikel, Spiele/Spielzeug für Groß und Klein, (Schutz)Bekleidung und Accessoires, Haushalts-, Kosmetik- und Gesundheitswaren, Fahrrad- und Autozubehör, Freizeit- und Sportartikel, Gutscheine, Schul- und Malmaterial und ganz viele nette Kleingewinne. Die lieben Worte und die vielen Zusagen per Telefon, per Email und persönlich, animierten uns zum Weitermachen.

Am meisten überrascht waren wir von Paketen, die ankamen, obwohl uns die Firmen bereits eine Absage erteilt hatten oder die ohne Kommentar versendet wurden.

Besonders stolz sind wir auf unsere T-Shirts mit den Aufdrucken „700-Jahr-Feier oder dem Losbudenlogo“ für unsere ehrenamtlichen Helfer. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Graphikdesignerin, die unser Losbudenlogo entworfen hat und den T-Shirt-Druckereien, die uns die T-Shirts bedruckt und gesponsert haben.

Ein ganz großes und herzliches Dankeschön an alle lieben Menschen, die mit Geld-, Sachspenden oder ihrer ehrenamtlichen Hilfe zum Gelingen der Losbude mit beigetragen haben. (Beachten Sie bitte die nächsten Seiten mit unseren Sponsoren.)

Euer Losbuden - Team

Susanne, Margit und Gerhard



Jubiläumskirchweih - ein Fest mit allen Sinnen



Jubiläumskirchweih ein Fest mit allen Sinnen



Jubiläumskirchweih ein Fest mit allen Sinnen



 73066 Uhlingen	 70469 Stuttgart	 79350 Sexau	 82515 Wolfrauthausen
 72351 Geislingen-Binsdorf	 90429 Nürnberg	 80636 München	 48149 Münster
 95511 Mistelbach	 91056 Erlangen	 91550 Dinkelsbühl	 91586 Burk
 90419 Nürnberg	 65843 Sulzbach (Taunus)	 46414 Rhede	 90766 Fürth
 31515 Steinhude am Meer	 24321 Hohenwacht	 15517 Fürstenwalde	 91325 Adelsdorf
 77815 Bühl	 info@warnweste.com	 63263 Neu-Isenburg	 31188 Halle
 78467 Konstanz	 90443 Nürnberg	 90614 Ammerndorf	 90571 Schwaig
 59846 Sundern	 97839 Essersbach	 90763 Fürth	 90765 Fürth
 91572 Bechhofen	 90439 Nürnberg	 97980 Bad Mergentheim	 90451 Nürnberg
 90471 Nürnberg	 90471 Nürnberg	 90461 Nürnberg	 91074 Herzogenaurach
 22767 Hamburg	 90402 Nürnberg	 90431 Nürnberg	 www.mog-online.de, 90431 Nürnberg
			

 90431 Nürnberg	 90441 Nürnberg	 90439 Nürnberg	 90439 Nürnberg
 90443 Nürnberg	 90441 Nürnberg	 90439 Nürnberg	 90441 Nürnberg
 87751 Heimerdingen	 90762 Fürth	 91352 Hallertendorf	 91737 Dribau
 90441 Nürnberg	 90441 Nürnberg	 90441 Nürnberg	 90425 Nürnberg
 90439 Nürnberg	 90431 Nürnberg	 53619 Rheinbreitbach	 90431 Nürnberg
 90427 Nürnberg	 90439 Nürnberg	 90427 Nürnberg	 90403 Nürnberg
 90403 Nürnberg	 89415 Lauingen	 90411 Nürnberg	 90431 Nürnberg
 90402 Nürnberg	 90402 Nürnberg	 90402 Nürnberg	 85123 Karlskron
 85296 Rohrbach	 86343 Königbrunn	 74912 Kirchardt	 89584 Ehingen-Völkheim
 84307 Eggenfelden	 87463 Dietmannsried	 04229 Leipzig	 84130 Dingolfing
 90431 Nürnberg	 90439 Nürnberg	 91549 Eckhofen	 90439 Nürnberg

 <p>91489 Wilhelmsdorf</p>	 <p>90453 Nürnberg</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Weitere Spender und Spenderinnen:

My Toys, dm-drogerie markt GmbH im Citypoint Nürnberg, Eyes + More, Pylones, Mnet, Sportscheck Nürnberg, Vodafone, Tee Geschwendner, Foto Seitz, Commerzbank, C + A Mode KG, Doro Nickl-Dobler, Playmobil Dietershofen, Uhren Schmidt - Bad Windsheim, Baustoffe Fa. Pehl - Rotherburg o.d. Tauber, Katrin Förster - Illersheim, Apotheke am Kornmarkt, Deutscher Fußballbund DFB, Schwan Stabla, Deutsche Vermögensberatung Willi Kirchberger - Bad Windsheim, Hans Beck -Lenkersheim, Andreas Killing, Frau Girstl, Avon Cosmetics GmbH, Bärbel Drexel, C & A Mode KG, CINECITTA' Multiplexkino, Dinosaurier-Park Altmühltal GmbH, Doro Nickl-Dobler, Dr. Spiller Biocosmetic GmbH, dtv Verlagsgesellschaft, elass Cosmetics GmbH, elco pinsel GmbH, Elvira Monastir, Fossil Group Europe GmbH, Friede Bestattungen K. Kienhöfer, Metalltex Deutschland GmbH, Nürnberger-Spielkarten-Verlag GmbH, Oxentis GmbH, Pro Swim, Ravensburger Spielverlag GmbH, Reidinger GmbH, Reiterhof Tinkerfreunde Nürnberg e.V., Schloss Thurn GmbH & Co Erlebnispark KG, Thalia Buchhandlung, Tucherland, Wehrfritz GmbH, Weleda AG, Witte + Sutor GmbH, Fielmann AG, Gerhard Haas KG, Sportscheck Nürnberg

Impressum

Nächste Ausgabe: Winter 2017/18 - **Redaktionsschluss: 10. November 2017**
 Herausgeber:
 Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
 Nürnberg - St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg
 Auflage : 4800 Exemplare, Nr. 56 / Sommer 2017
 Gestaltung, Redaktion und Verantwortung im Sinne des Presserechts: Pfarrer Thomas Grieshammer
 Druck: cmyk-print.de, Graslitzer Str. 13, 91058 Erlangen
 Internet: www.st-leonhard-schweinau.de



Im Trauerfall sind wir **Tag und Nacht** für Sie erreichbar
0911 221777

Beratungszentrum Spitalgasse 1
 90403 Nürnberg
 Vorsorgetelefon
 0911 231 8508



Städtischer Bestattungsdienst
 www.bestattungsdienst.de

MICHAEL PROPSTER
METALLBAU GmbH & Co. KG
 Stahlkonstruktion
 Schlosserei

Turnerheimstr. 61
 90441 Nürnberg
 Fax 0911/629779

... schon 85 Jahre für Sie da!

Mail proepster@mpn-metallbau.de
www.mpn-metallbau.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 1090-2

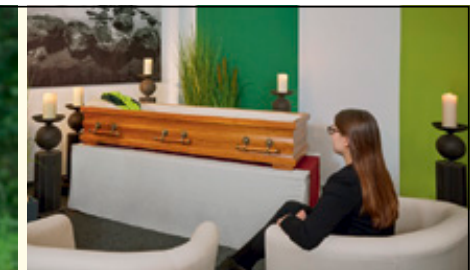
Bäckerei-Konditorei Steingrubee

Buchschweinauer Hauptstraße 27
 90461 Schweinau
 Telefon 0911 606 119 712
 U-Bahnhofstele Schwanstr.-Elsenstraße

MEDIZINISCHE BÄDER
KURBAD
 für Knieke und Spender

ST. LEONHARD-SCHWEINAU
 Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg
 Telefon: 0911/61 24 74- Fax 0911/65 67 82 65

Öffnungszeiten	Leistungen
Damentage: Montag Mittwoch Freitag	Alle med. Massagen Naturfangopackungen (Vulkanerde aus der Eifel) Bindegewebsmassagen Unterwassermassagen Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen)
Herrentage: Dienstag Donnerstag Samstag	Manuelle Therapie Med. Bäder Stangerbad Eistherapie Wärmetherapie (Rotlicht) Sauna Elektrotherapie Ultraschall
Täglich von 7-18 Uhr Samstag von 7-13 Uhr	
PRIVAT & ALLE KASSEN	



WIR SIND PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Der letzte Abschied in der Kirche, auf dem Friedhof oder ganz persönlich. Eigene Aufbaumöglichkeiten, Hausbesuche, einfühlsame Beratung und Begleitung. Gerne nehmen auch wir uns die Zeit für ein Gespräch. Vereinbaren Sie einfach unverbindlich und kostenlos einen Termin in unserem Bestattungsinstitut unter **(0911) 23 98 89-0**.



TRAUERHILFE STIER
Beratungsbüro: Pestalozzistraße 21 · 90429 Nürnberg (nach Vereinbarung)
Hauptsitz: Ostendstraße 202 · 90482 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de

Steinbildhauerei

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Skirni Paul Kozlowski

Telefon: 0171 28 12 132

Werkstatt: Einfahrt Friedhof St. Leonhard
 Büroanschrift: Georgstraße 10, 90439 Nürnberg
 Alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof

Neue Grabanlagen
 Umarbeitungen
 Beschriftungen
 Richten
 Abbauen bei Beerdigungen
 Auflösungen

Vormals Werkstatt und Nachfolge von Hein-Leo Weiss



Diakonie Team Noris

Gut gepflegt zu Hause

Rothenburger Straße 241, 90439 Nürnberg
 Tel.: (0911) 66 09 10 80
 info@diakonie-team-noris.de

Ausführliche Informationen unter:
www.diakonie-team-noris.de



Diakonie Team Noris
 im Verbund mit der Stadtmission Nürnberg



Gutes Hören schafft neue Lebensqualität

HÖRGERÄTE REHN

DAS HÖRGERÄTEFACHGESCHÄFT

Von-der-Tann-Straße 141, U3 - Gustav-Adolf-Str.
 90439 Nürnberg, Tel. 9 61 61 68
 Mo bis Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Im Röthenbach Center, Dombühler Straße 9,
 90449 Nürnberg, Telefon: 6 72 28 10
 Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr



HERREN DAMEN KINDER

Schweinauer Str. 30 • 90439 Nürnberg
 U-Bahn-Station »Sankt Leonhard« (Ausgang Grünstraße)

Termin-Vereinbarung: (09 11) 61 39 54



brillen.
zeitlos.

**Gutschein Hausbesuche
Vorsorge**

wir sind für Sie da
mit unserer Erfahrung
und Sorgfalt

von-der-Tann-Str. 139
 U Gustav-Adolf-Straße
 Tel. 0911 66 96 369

Schweinauer Hauptstraße 98
 U Hohe Marter
 Tel. 0911 662229
 Nürnberg
www.min-ougenpiel.de

brillenstudio



Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Zeit für Trauer

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten
 Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen
 Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

Wir sind Tag und Nacht erreichbar,
 auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

Telefon 0911/ 64 45 64
bestattung-friede@t-online.de

Zeit für den Abschied haben, heißt trotz der Trauer das Licht sehen.

Unser Service auf einen Blick

- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

Die Familie Anton und der hausgegene Dipl. Theologe sind rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!

ANTON Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen.

St. Peter: Stephanstraße 2 · 90478 Nürnberg
Nordklinikum: Rietenstraße 55 · 90419 Nürnberg
☎ 0911 / 999 3 999

Gaststätte zur Lilie

Lilienstr. 10
90439 Nürnberg
Tel: 0911 - 61 70 85
Mobil: 0176 - 4951 4552
E-Mail: info@zur-lilie.de oder elno@alice.de

Für Ihre Veranstaltungen
Kommunion - Konfirmation
Hochzeit
Geburtsfeier
Beerdigung
Weihnachts- oder Firmenfeier

bieten wir Ihnen dem Anlass entsprechende Tischdekorationen aus unserem Haus.

Schauen Sie vorbei
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Preisgünstige fränkische Küche mit täglich wechselnden Gerichten
An Sonn- und Feiertagen servieren wir zu unseren Braten Suppe und Nachspeise
Genießen Sie bei Feiern unser lockeres Buffet nach Ihren Wünschen gezaubert.

Info zu Veranstaltungen und unseren Tagesgerichten finden Sie unter www.zur-lilie.de

Nebenzimmer für ca. 25 - 30 Personen für Ihre Feier oder Stammtisch

Sorglos-Immobilie für Eigennutzer und Kapitalanleger

Villa Nopitsch park

Info-Telefon: 0911/776611

2. Bauabschnitt Baubeginn erfolgt aufgrund hoher Nachfrage!

Musterwohnungsbesichtigung sonntags 14 - 16 Uhr
Nopitschstr. 25, 90441 Nürnberg
www.urbanbau.com

Nopitschstraße/ Ecke Holzweisenstraße
Energieausweis in Vorbereitung

Bezugsfertig in Kürze

IHRE ENERGIEN – WÄRME • WASSER • LUFT & LICHT – UNSERE ELEMENTE

STEINBEIßER

Heizung
Sanitär
Haustechnik
Solaranlagen
Elektro

HAUSTECHNISCHER
KOMPLETTSERVICE
UNTER EINEM DACH

- Heizungsbau
- Gas-/ Wasserinstallation
- Lüftungs- und Klimaanlage
- Öl- und Gasfeuerung
- Stör- und Wartungsdienst
- E-Check für Elektroanlagen
- Telefon- und Sprechanlagen
- Beleuchtungs- und Lichttechnik
- Das Bad aus einer Hand
- Grafische 3D-Badplanung
- Solartechnik für Wasser und Strom
- Photovoltaikanlagen
- Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Kanal TV und Dichtheitsprüfung
- Kanalreinigung und -spülung
- Gartenbewässerung

Ihre Anliegen + Steinbeißer = Lösungen mit Hand und Fuß

MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN.

Tel. 09 11/32 52 06
Fax 09 11/31 33 37
Notdienst 01 71/6 50 03 82

G. Steinbeißer GmbH
Höfener Straße 156
90431 Nürnberg
Steinbeisser@t-online.de

Lochner GmbH

Locherstraße 25 · 90431 Nürnberg
Telefon 09 11/61 96 14
Telefax 09 11/61 66 64
eMail: lochner_gmbh@t-online.de

SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK
BERATUNG UND PROJEKTIERUNG

Ihr kompetenter Partner

GÄRTNEREI Schwarz
BLUMEN und FLORISTIK
Grabanpflanzungen und Grabpflege
Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg
Tel. 09 11/ 31 44 28
www.gaertnerel-schwarz-nbg.de

Malerbetrieb

Thomas Pinzer

Gunzenhausener Str. 16
90451 Nürnberg
Tel.: 0911 / 65 23 41
Fax: 0911 / 9 65 36 80
Mobil: 0171 / 9 88 70 27

Anstriche aller Art im innen und Aussenbereich
Fassaden
Tapezierarbeiten
Lackierarbeiten

paint and more

Die Reformation begann bei uns

In Leonhard wurden die 95 Thesen übersetzt. Der Patrizier Kaspar Nützel aus Sündersbühl (1471–1529) war es, der die 95 Thesen Martin Luthers 1517 als erster in das Deutsche übersetzte. Ohne ihn hätte es nie die schnelle Breitenwirkung dieser reformatorischen Thesen Martin Luthers gegeben.

Nützel war einer der engagiertesten Förderer der Reformation in Nürnberg. Er ließ 1524 sein erstes Kind nach protestantischem Ritus taufen.

Da er das Patronat über unsere Kirche hatte, veranlasste er 1525, dass Pfarrer Hanns Nass (1519-1543) in St. Leonhard reformatorisch zu predigen begann, zeitgleich mit Martin Luthers ersten Predigten in Deutsch.

Kaspar Nützel hatte seinen Stammsitz in der Rothenburger Straße 143 (heute Firma *Rossmann*). Er gehörte zu dem Gesprächskreis von Johann von Staupitz (Beichtvater des jungen Martin Luther). Von Staupitz hatte diese theologische Runde 1517 in Nürnberg gegründet. Mitglieder waren: Wenzeslaus Linck (Prior des Wittenberger Augustinerordens), Willibald Pirckheimer (Berater Kaiser Maximilians I.), Albrecht Dürer und Hieronymus Holzschuher. Der humanistisch gebildete Kaspar Nützel war Stadtkämmerer der Stadt Nürnberg und vertrat diese beim **Wormser Reichstag 1521**. Auf diesem Reichstag wurde **Luther** aufgefordert die reformatorischen Gedanken zu widerrufen. Luther bekannte daraufhin: „... wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift und klare Vernunftgründe überzeugt werde; denn weder dem Papst noch den Konzilien allein glaube ich, da es feststeht, dass sie öfter geirrt und sich selbst widersprochen haben, so bin ich durch die Stellen der heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden in meinem Gewissen und gefangen in dem Worte Gottes. Daher kann und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir, Amen!“



überzeugt werde; denn weder dem Papst noch den Konzilien allein glaube ich, da es feststeht, dass sie öfter geirrt und sich selbst widersprochen haben, so bin ich durch die Stellen der heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden in meinem Gewissen und gefangen in dem Worte Gottes. Daher kann und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir, Amen!“



(Das Stammhaus der Nützel wurde 1943 zerstört. Hier ein Foto vom Pfarrhaus in der Webersgasse aus.)